

Rekordbeteiligung am Reichenburger Chilbischiesen

87 Schützinnen und Schützen nahmen am Gabenstich teil.

Zahlreiche Schützinnen und Schützen fanden sich zum Absenden des Chilbischiesens ein. Waren es doch immerhin 87 Schützinnen und Schützen, die den Gabenstich geschossen haben, und alle konnten eine tolle Gabe in Empfang nehmen.

Ohne Unterstützung ist ein Anlass in diesem Rahmen kaum möglich. Viele Firmen und Sponsoren zeigten sich bereit, das Chilbischiesen mit Gaben und Bargeldspenden zu unterstützen, was von den Schützinnen und Schützen geschätzt und mit einem grossen Applaus verdankt wurde. Ebenso grossen Applaus erhielt der Vorstand, der es mit viel Einsatz geschafft hatte, einen tollen Gabenstich bereitzustellen. Dies war auch mit ein Grund dafür, dass erneut viele Schützen am beliebten Anlass mitmachten.

Ballmann gewinnt Glücksstich

Ebenso viele Schützinnen und Schützen lösten den Glücksstich. Von diesem

fünfschüssigen Programm kam nur gerade der höchste Schuss in die Rangliste. Bei Punktgleichheit wurden der zweite und der dritte Schuss beachtet. Gewonnen wurde der Glücksstich von Domenic Ballmann, gefolgt von Linus Kistler, Manfred Bächli, Adrian Stocker, Natalie Angst und Gemeindepräsident Armin Kistler. Sie alle erzielten 99 Punkte. Als Glücksfee zog Claudia Schlittler den Gewinner des Alpenrundflugs. Sie schickte Martin Kistler in luftige Höhen. Louis Mettler, Mitglied der Feldschützen Reichenburg, der den Alpenrundflug spendiert hatte, wird ihn auch pilotieren und erhielt einen grossen Applaus.

99 von 100 möglichen Punkten

Mit grossem Interesse verfolgten die Anwesenden das Absenden. Als Sieger im Kranzstich ging Manfred Bächli mit 99 von maximal möglichen 100 Punkten hervor. Die nachfolgenden Podestränge erreichten Hans Mettler (98 Punkte) und Hans Bieri (97).



Chiara Schlittler war mit Jahrgang 2005 die jüngste Teilnehmerin. Bild zvz

Am Damenstich beteiligten sich 23 Frauen. Alle durften Preise entgegennehmen. Die ersten vier Schützinnen kamen in den Genuss eines Spezialpreises. Als überlegene Siegerin mit dem Punktemaximum konnte die Vorjahressiegerin Anita Bieri feiern. Auf den nächsten Rängen folgten die Spezialpreisgewinnerinnen Natalie Angst (28 Punkte), Margrit Angst (27) und Chiara Schlittler (27), die mit Jahrgang 2005 die jüngste Teilnehmerin war.

Sehr gute Beteiligung

Beim beliebten Gabenstich mussten sich die hinteren Ränge etwas länger gedulden, ehe sie ihren Preis entgegennehmen durften. Doch es lohnte sich zu warten, denn es wurde jede Schützin und jeder Schütze mit einer schönen Gabe ausgezeichnet. Als Sieger durfte Daniel Pöwe mit sehr guten 471 Punkten zum Gabentempel schreiten. Auf Rang zwei folgte Robert Kistler (468 Punkte), und als Dritter wurde Peter Scherrer (467) klassiert. (eing)

Neuer Sportanlass am Zürichsee

Am 20. und 21. Mai 2017 wird zum ersten Mal ein neuartiger Sportanlass in Wädenswil stattfinden. Die ursprüngliche Idee, einen Lauf am linken Zürichseeufer zu organisieren, hat sich schnell zu einem umfangreicheren Gesamtkonzept entwickelt. Im Zentrum der Veranstaltung stehen Sport, Gesundheit und Ernährung. Dies soll sowohl Läufer als auch Nichtläufer dazu animieren, den Anlass zu besuchen.

Die Laufstrecken fordern die Läuferinnen und Läufer mit einigen Steigungen, sie sind aber auch für Laufneulinge gut zu meistern. Geplant ist eine grosse Strecke von 10 km, die alleine oder im Zweierteam (2 x 5 km) absolviert werden kann. Für Jugendliche und Kinder gibt es eine kleinere Rundstrecke von 600 m, die je nach Alter bis zu dreimal gerannt wird. Das Anmeldeportal für die verschiedenen Läufe wird am 24. November unter www.waedilauf.ch aufgeschaltet. (eing)

Auf einen Blick

SCHIESSEN

Reichenburg, Chilbischiesen

- Kranzstich (Kranzgewinner): 1. Manfred Bächli (99 Punkte), 2. Hans Mettler (98), 3. Hans Bieri (97), 4. Linus Kistler (97), 5. Robert Kistler (96), 6. Franz Aschwanden (96), 7. Armin Thoma (95), 8. Albert Schuler (94), 9. Adrian Stocker (93), 10. Hans Mettler (86 (83)), 11. Natalie Angst (82), 12. Hermann Wäckler (82), 13. Daniel Pöwe (82), 14. Peter Scherrer (81), 15. Willi Anderegg (80), 16. Karl Landolt (80), 17. Christian Schumacher (88), 18. Jules Stocker (87), 19. Michael Angst (87), 20. Beat Keller (87), 21. Margrit Angst (86), 22. Domenic Ballmann (86), 23. André Schlittler (86), 24. Benjamin Angst (86), 25. Simon Eberhard (86), 26. Andreas Trimp (85), 27. Rene Rötter (85), 28. Peter Mettler (82), 29. Christof von Allmen (82), 30. Peter Laubscher (80), 31. Lukas Mächler (80).

Damenstich: 1. Anita Bieri (30), 2. Natalie Angst (26), 3. Margrit Angst (27), 4. Chiara Schlittler (27), 5. Monique Kistler (26), 6. Jeannette Mächler (25), 7. Judith Mettler (25), 8. Claudia Schlittler (25), 9. Lea-Marie Kaspar (25), 10. Nicole Kaufmann (24), 11. Tatjana Loh (24), 12. Adrian Schärer (24), 13. Jennifer Steiner (23), 14. Delina Manetsch (22), 15. Patricia Dettling (21), 16. Manuela Ochsner (20), 17. Antonia Pflü (20), 18. Susann Kistler (19), 19. Elena Trimp (19), 20. Monika Dobler (17), 21. Nina Rechsteiner (17), 22. Jenny Venz (16), 23. Marisa Barnert (15).

- Gabenstich (Kranzgewinner): 1. Daniel Pöwe (471), 2. Robert Kistler (468), 3. Peter Scherrer (467), 4. Franz Aschwanden (466), 5. Manfred Bächli (463), 6. Albert Schuler (463), 7. Hans Mettler (454), 8. Willi Anderegg (454), 9. Natalie Angst (452), 10. Armin Thoma (451), 11. Hans Mettler (86 (451)), 12. Simon Eberhard (450), 13. Hans Bieri (449), 14. Linus Kistler (448), 15. Adrian Stocker (447), 16. Anita Bieri (445), 17. Michael Angst (444), 18. Martin Pflü (443), 19. Christian Schumacher (431), 20. Hans Kistler (429), 21. Kurt Schlittler (425), 22. Hermann Wäckler (428), 23. Domenic Ballmann (422), 24. Benjamin Angst (422), 25. Karl Landolt (422), 26. Beat Keller (418), 27. Uli Friedrich (412), 28. Nathan McMurtrie (412), 29. Barbara Koller (410), 30. Kaspar Kistler (409), 31. Philipp Rast (409), 32. Nicolas Rast (407), 33. Monique Kistler (407), 34. Andreas Trimp (405), 35. Roger Lindenmann (404), 36. Friedolin Weber (403), 37. Andreas Ebnöther (403), 38. André Schlittler (403), 39. Claudia Schlittler (400), 40. Jules Stocker (397).

- Glücksstich: 1. Domenic Ballmann, 2. Linus Kistler, 3. Manfred Bächli, 4. Adrian Stocker, 5. Armin Thoma, 6. Armin Kistler (je 99 Punkte), 7. Franz Aschwanden, 8. Simon Eberhard (je 98), 9. Armin Thoma, 10. Hans Mettler (je 97), 11. Willi Anderegg, 12. André Schlittler, 13. Peter Lienhard (je 97), 14. Robert Kistler, 15. Hans Mettler, 16. Hans Bieri, 17. Peter Scherrer, 18. Benjamin Angst, 19. Beat Keller, 20. Karl Landolt, 21. Bernhard Kistler (je 96), 22. Andreas Trimp (95), 23. Hans Maroz, 24. Jules Stocker, 25. Philipp Rast, 26. Joel Rötter, 27. Peter Mettler, 28. Monika Dobler (je 94), 29. Daniel Pöwe, 30. Christof von Allmen, 31. Hermann Wäckler, 32. Albert Schuler (je 93), 33. Tatjana Loh, 34. Markus Rast (je 92), 35. Andreas Ebnöther, 36. Hans Kistler, 37. Anita Bieri (je 91 P).

- Morgantenschiesen 2016
Die Resultate der Reichenburger Schützen: André Schlittler (48 Punkte), Hans Mettler (42), Willi Anderegg (41), Hans Mettler (86 (39)), Franz Aschwanden (85), Peter Scherrer (34), Adrian Stocker (33), Linus Kistler (30), Karl Landolt (28), Andreas Trimp (4).

- LEICHTATHLETIK
Frauenfeld, Frauenfelder 2016
Frauen D30, Halbmarathon: 1. Nadja Kessler, Rapperswil-Jona, 1:19.51,3 - Ferner: 31. Delina Fontanive, Wollerau, 1:43.41,1.
Frauen D40, Halbmarathon: 1. Nicole Lohri, Frauenfeld, 1:23.11,6 - Ferner: 124. Anita Herrmann, Pfäffikon, 2:11.58,0.
Männer M60, Marathon: 1. Norbert Amann, Au SG, 3:40.38,0 - Ferner: 5. Peter Bodemann, Pfäffikon, 3:56.03,4.
Männer M30, Halbmarathon: 1. Pierre Fournier, Bulle, 1:09.54,5 - Ferner: 69. Christian Fontanive, Wilen, 1:29.13,7.
Männer M40, Halbmarathon: 1. Adrian Bronnwald, Ausgast am Albis, 1:11.47,3 - Ferner: 106. Rainer Lutz, Tuggen, 1:35.21,7.
Männer M60, Halbmarathon: 1. Samuel Schmid, Frauenfeld, 1:27.28,2 - Ferner: 28. John Andrews, Wollerau, 1:45.58,7.

Ein Schütze mit dem Punktemaximum

Der SV Wollerau organisierte das traditionelle Winterschiessen in Pfäffikon.

Wenn die Tage kürzer werden, ist im Bezirk Höfe Zeit für das alljährliche Winterschiessen. Turnusgemäss führt dieses Jahr der Schützenverein Wollerau den Anlass durch. Im Stand Roggenacker in Pfäffikon fanden sich Schützen der Höfner Schiessvereine sowie von Rapperswil, Wädenswil, Schönenberg und Unterberg ein. Bei gleichmässigen, fast winterlichen Bedingungen wurde auf die Scheibe A10 geschossen. Zwei Probeschüsse, fünf Einzel, eine Zweier- und eine Dreierserie bildeten das Programm.

Einzelschütze Giuseppe Cadravi Plazi erreichte stolze 100 Punkte und damit das Maximum. Mit 98 Zählern erreichten Hanspeter Schober und Stefan Hiestand (beide MSV Wilen) sowie Ruedi Späni (SV Schindellegi) ebenfalls Topresultate. Knapp dahinter folgte Roland Bürgi (SV Wollerau/97 Punkte). Sie alle schossen diese Resultate mit der Sportwaffe Standardgewehr. Mit den Sturmgewehren und Karabinern



Die erfolgreichen Schützen: (von links) Stefan Hiestand, Gabengewinner Ernst Spiess und Hanspeter Schober. Bild zvz

wurden ebenfalls sehr gute Resultate erzielt. Ernst Spiess vom SV Wädenswil totalisierte beispielsweise 96 Punkte. Einzelschütze Silvano Kobler, Franz Marty (FSV Schönenberg) und Peter Schneeberger (SV Wädenswil) klassierten sich mit einem Zähler weniger unmittelbar dahinter.

Späni und Spiess erfolgreich

Bei den Sektionen gewann die teilnehmerstärkste Mannschaft, jene des SV Wollerau, mit 94,382 Punkten vor der SG Unterberg (92,089) und dem SV Wädenswil (92,026). Gabengewinner in der Kategorie A (Sportwaffen) wurde Ruedi Späni. In der Kategorie D (Armeewaffen) schwang Ernst Spiess obenauf.

Eine Spezialität des Winterschiessens ist, dass im Stichpreis ein Schühlig inbegriffen ist. Dementsprechend war die Schützenstube gut besucht und bot sich zum Aufwärmen und für Schützengespräche an. (eing)

Gute Leistung von André Schlittler

Die Feldschützen Reichenburg nahmen am historischen Morgantenschiesen teil. Die Bedingungen waren dabei so anspruchsvoll, dass sich die Reichenburger überhaupt nicht zurechtfinden und mit bescheidenen Resultaten den Heimweg antreten mussten. Nur gerade André Schlittler bot eine starke Einzelleistung. Er schoss von möglichen 50 Punkten glanzvolle 48 Punkte und wurde im neunten Schlussrang von 1167 Schützen klassiert. Er durfte sich mit dem begehrten Morgantenkranz auszeichnen lassen, der nur gerade an 22 Teilnehmende abgegeben wurde. Schlittler wurde von seinen Kameraden bei der Kranzübergabe ausgiebig gefeiert.

Die Feldschützen Reichenburg wurden als Mannschaft im 84. Rang von 115 Gruppen klassiert. Eine Leistungssteigerung für das nächste Morgantenschiesen ist somit ein Muss. (eing)

Meisterbecher für Silvia Guignard-Schnyder

Am Rütli schiessen gehörte die March zu den besten Sektionen. So konnten wiederum ein Meisterbecher und drei Sektionsbecher in den Ausserschwyzer Bezirk geholt werden. Silvia Guignard-Schnyder sicherte sich mit einem Total von 86 Zählern (nur vier Verlustpunkte) den Meisterschaftsbecher. Sie war von den 229 Schwyzer Schützen die Beste. Guignard-Schnyder wohnt zwar in Zürich, ist aber nach wie vor Mitglied der SKSG und der SG Tuggen.

Die weiteren Märlcher, die mit dem Sektionsbecher ausgezeichnet wurden, sind Hans Mettler 86 (mit 78 Punkten), Renate Peters (78) und Linus Kistler (75). Zu erwähnen ist, dass Peters und Kistler bei ihrer ersten Rütlifahrt den Becher gewonnen haben.

Es gab noch eine weitere Ehrung für die Märlcher: Anton Schnellmann durfte für seine 50. Teilnahme den Kopfkranz entgegennehmen. Er war während 28 Jahren Obmann der Märlcher Rütli schützen. Durch das

Absenden in Tuggen führte Obmann Hans Mettler. Gemeindepräsident Rolf Hinder gratulierte den Bechergewin-

nern persönlich. Das nächste Rütli schiessen findet am 8. November 2017 statt. (eing)



Silvia Guignard-Schnyder wurde für ihre 86 Punkte mit dem Meisterbecher ausgezeichnet. Anton Schnellmann erhielt für seine 50. Teilnahme einen Kopfkranz. Bilder zvz